

**Auszug aus den Ratsentscheiden, August 2017****Zeughaus Kultur: Neugestaltung Vorplatz**

Der Vorplatz zum Zeughaus Kultur weist Schäden auf und müsste im laufenden Jahr mit einem Kostenaufwand von Fr. 50'000.00 asphaltiert werden. An Stelle einer Sanierung hat der Stadtrat nun beschlossen, eine Umgestaltung zu prüfen und diese gegebenenfalls in den Jahren 2018/2019 zu budgetieren. Dabei ist vorgesehen, das Areal zur Gliserallee zu öffnen und den jetzigen Zaun zu entfernen. Durch eine entsprechende Möblierung und durch das gezielte Setzen von Bäumen würde die Gliserallee in diesem Bereich städtebaulich aufgewertet. Voraussetzung zur Realisierung des Projekts ist ein genügendes öffentliches Parkplatzangebot.

**Brigerbad: Finanzierungsbeitrag für einen Begegnungsplatz**

Die Stiftung „lischeres Brigerbad“ hat ein Konzept entwickelt, wie auf dem ehemaligen Gelände der Bruderklaus-Kapelle ein Begegnungsplatz für Jung und Alt geschaffen werden könnte. Die Stadtgemeinde Brig-Glis unterstützt das Projekt mit einem Finanzierungsbeitrag von Fr. 27'500.00. Die Arbeiten werden 2018 durchgeführt. Für den Unterhalt des Platzes ist die Stiftung zuständig.

**Bikeprojekt**

In der Region Vorderes Vispental – Grächen – Augstbordregion soll ein Bikewegnetz homologiert werden. Bestandteil des Trails ist die Strecke Nidrista – Schrott – Glis durch das Nanztal auf Gebiet der Stadtgemeinde Brig-Glis. Gemäss fachlicher Beurteilung eignet sich diese Strecke für die immer beliebtere Sportart. Mit dem Vorgehen erhofft man sich auch eine bessere Kanalisierung und eine gezielte Vermarktung durch Schweiz Tourismus. Der Stadtgemeinde Brig-Glis entstehen keine Kosten.